



SELISTA

Wiesenrispe

Poa pratensis L.

Konkurrenzstark und Ausdauernd

Wissenswertes

Selista ist eine der beiden ersten Schweizer Sorten von Wiesenrispengras, die seit 2014 empfohlen sind. Selista schiebt die Ähren 3 Tage früher als Sepia und 4 Tage früher als Lato. Der sexuelle Fortpflanzungstyp verleiht Sepia im Vergleich zu den nicht aufspaltenden apomiktischen Sorten grössere Anpassungsfähigkeit. In der offiziellen Sortenprüfung 2010-12 erreichte Selista nahezu den gleichen Indexwert wie die beste bisher empfohlene Sorte. Bezüglich Konkurrenzkraft und Ausdauer erzielte Selista sogar das beste Resultat aller geprüften Sorten. Selista sollte sich in einer Gras-Weissklee-Mischung behaupten und mit der Zeit durchsetzen können.

Abstammung

Ausgangsmaterial

Rekurrente Selektion in sexuellem Zuchtmaterial Agroscope.

Zuchtgartensaatgut M0

Reihensaat 2004 (PP0425) mit Samenernte auf 9 Familien-Nachkommenschaften.

Literatur

Suter D., Hirschi H.-U., Frick R., Aebi P., 2013. Weissklee und Wiesenrispengras erneut geprüft. Agrarforschung Schweiz 4(10), 416-423

Sortenprüfung

Stand in der Schweiz

Auf der Liste der empfohlenen Futterpflanzen seit 2014

Stand im Ausland

Agronomische Eigenschaften

Resultate der offiziellen Schweizer Sortenprüfung 2010-2012

(Suter et al.)

	SELISTA	Mittel
Ertrag	3.1	3.4
Güte, allg. Eindruck	3.0	2.9
Jugendentwicklung	4.6	5.2
Konkurrenzkraft	3.7	4.6
Ausdauer	2.4	2.8
Resistenz gegen Auswinterung	4.7	4.2
Resistenz gegen Blattkrankheiten	4.3	4.4
Verdauliche organische Substanz	3.7	5.0
Anbaueignung für höhere Lagen	4.1	3.6
Indexwert (Gewichteter Durchschnitt aller Noten)	3.6	3.8

Notenskala 1=sehr hoch bzw. sehr gut; 9=sehr niedrig bzw. sehr schlecht

Ertrag Mittel von 5 Versuchsstandorte über 2 Jahre

Mittel Mittel der Vergleichssorten

Sortenbeschreibung nach UPOV-Prüfungsrichtlinien

DHS Prüfung in Scharnhorst, BSA (DE), 2011-2013

UPOV Nr.	Merkmal	Ausprägung	Note
1	Blattscheide: Anthocyanfärbung	fehlend oder sehr gering	1
3	Blattscheide: Dichte der Behaarung	locker bis mittel	4
6	Blattspreite: Dichte der Behaarung der Oberseite	sehr locker bis locker	2
8	Blatt: Farbe im Aussaatjahr	hellgrün bis mittelgrün	4
9	Blatt: Breite (im Herbst des Ansaatjahres)	mittel bis breit	6
11	Zeitpunkt des Erscheinens der Blütenstände (nach Vernalisation)	mittel	5
14	Pflanze: Länge des längsten Halms einschliesslich Blütenstand	mittel bis lang	6
17	Blütenstand: Form der Spindel	gebogen	2

